



Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN
Herrn Stadtrat
Volkmar Zschocke

Datum 01.09.2022
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-128/2022
Ihr Schreiben vom 12.07.2022
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-128/2022 - Barrierefreier Zugang zur Trauerhalle Reichenhainer Straße / Wartburgstraße

Sehr geehrter Herr Zschocke,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

1. Ist eine Beauftragung zur Untersuchung von Lösungen zur Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Trauerhalle Reichenhainer Straße / Wartburgstraße geplant bzw. sind Mittel dafür im Entwurf für den Doppelhaushalt 23/24 angemeldet?

Zum 17.08.2022 fand ein Erstgespräch zwischen dem GMH und dem Friedhofs- und Bestattungsbetriebes (FBB) statt, bei dem die Maßnahme „Barrierefreier Zugang zur Trauerhalle“ besprochen wurde. Aufgrund der Notwendigkeit, den Sachverhalt planerisch prüfen zu müssen, sind finanzielle Mittel für eine erste Planung erforderlich. Hierbei sind die baukonstruktiven und denkmalschutzrechtlichen Rahmenbedingungen abzuklären und anschließend eine Kostenschätzung zu erarbeiten. Derzeit sind für diese Maßnahme des FBB (Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz) keine finanziellen Mittel im Haushaltsplan der Stadt bzw. Wirtschaftsplan des FBB vorgesehen. Aktuell werden von Seiten der Stadt Möglichkeiten der Finanzierung geprüft. Ziel ist die Beauftragung einer Planung noch im Jahr 2022.

2. Erfolgte eine Antragstellung über das Investitionsprogramm des Freistaates "Sachsen barrierefrei 2030" bzw. ist eine solche geplant oder kann diese geprüft werden?

Dies ist leider nicht möglich. Gefördert werden investive Maßnahmen zur Schaffung von Barrierefreiheit im öffentlichen Raum. Der öffentliche Raum umfasst dabei das gebaute Lebens- und Wohnumfeld außerhalb von Gebäuden und Privatgrundstücken. Hierzu zählen insbesondere:

- Verkehrsflächen, wie Gehwege, Straßenübergänge, Fußgängerzonen und Plätze
- Grünanlagen, wie Parks, Friedhöfe, Spielplätze und Sportflächen
- Natur- und Kulturlandschaften

Barrierefreie Zugänge zu fördern, ist nicht Bestandteil des Programms. Dies wurde bereits in einem anderen Projekt abgelehnt. Ziel der Förderung ist die Schaffung einer Infrastruktur mit durchgängigen Wegeketten und abgestimmten Mobilitätsschnittstellen sowie verständlichen Leit- und Orientierungssystemen.

Telefon 0371 488-1961/-1962
Fax 0371 488-1996
E-Mail D6@stadt-chemnitz.de
Internet www.chemnitz.de

Erreichbarkeit Bus
und Straßenbahn
Haltestelle:
Stefan-Heym-Platz

Ihr direkter Kontakt
zur Stadtverwaltung:
Behördenrufnummer 115
Mo – Fr 08:00 – 18:00 Uhr

3. Welche Projekte konnten bzw. können im Rahmen des Programms „Sachsen barrierefrei 2030“ bisher in Chemnitz avisiert und realisiert werden?

Es gibt aktuell verschiedene Kleinprojekte die bereits besprochen wurden bzw. die aktuell noch in der Prüfung sind:

- Knoten Salzstraße/Hechlerstraße => Ergänzung Blindenleitsystem, (Ortstermin am 25.07.2022 mit 66.3 und 66.6, Umsetzung wahrscheinlich)
- Knotenpunkt Richard-Wagner-Straße / Horststraße => barrierefreier Ausbau (Planung weitgehend abgeschlossen, Umsetzung wahrscheinlich)
- Knoten Carolastraße/Bahnhofsstraße => Ergänzung Blindenleitsystem (Planung weitgehend abgeschlossen, Umsetzung wahrscheinlich)
- Hbf. Seitenausgänge Ri Bahnhofstr. (2x) => Änderung des Blindenleitsystems und Beseitigung einer Gefahrenstelle, (Planung abgeschlossen, Umsetzung wahrscheinlich)
- Zugangsbereich SMAC => Aufmerksamkeitsfeld zum Finden des Einganges (Lösungsansatz ist erarbeitet, finale Beurteilung steht aus)
- Ecke Straße der Nationen/Georgstr. vor "Klapperbrunnen" => Wegeverbindung zum Omnibusbahnhof (Bedarf und Lösungsmöglichkeiten werden gerade erarbeitet)
- Unterführung Hauptbahnhof "Bazillenröhre" in Richtung Mauerstr. => ggf. Ausstattung mit Blindenleitsystem (Bedarf und Lösungsmöglichkeiten werden gerade erarbeitet)
- Querung Innere Klosterstraße => Verbesserung der Überquerungsmöglichkeit (Umsetzung eher unwahrscheinlich)
- Rosenhof Treppe in Richtung Poliklinik => Umbau als Rampe (Umsetzung eher unwahrscheinlich)

Freundliche Grüße

Michael Stötzer
Bürgermeister